

Dr. Leo Heyrovský:

**ČTVRTÝ PŘÍSPĚVEK K POZNÁNÍ ŘECKÝCH DORCADIÍ.
VIERTER BEITRAG ZUR KENNTNIS DER GRIECHISCHEN
DORCADIEN.
(COL., CERAMB.)**

V materiálu Zemského musea v Praze nalezl jsem opět dva další nové druhy tesaříků rodu *Dorcadion* z Řecka, které popisují níže v jazyce německém. První z nich, *Dorc. olympicola* n. je z pohoří Olympu a náleží k druhům *Dorc. Tuleškovi* n. a *ossae* n. Druhý druh — *Dorc. Tábořskýi* n. — byl uloven v pohoří Oetě ve středním Řecku. Je nejbližší druhu *Dorc. taygetanum* Pic. z Peloponesu, ač se kresbou krovek podobá též shora uvedeným, mnou popsaným druhům. Popisují jej k počtě svého milého přítele, zasloužilého úředníka Zemského musea v Praze, pana Dra Karla Tábořského. Typy obou nových druhů jsou uloženy ve sbírkách zmíněného musea.

***Dorcadion olympicola* n.**

♂. — Oval, schwarz, mässig gewölbt. Fühler überragen weit die Hälfte der Flügeldecken, schwarz, schwarzbraun tomentiert, das erste Glied rotbraun, Basis des dritten Gliedes schmal weiss geringelt. Füsse ganz rotbraun, dicht weissgrau behaart. Kopf dicht weissgrau behaart, zwei dreieckige Scheitelflecke und zwei vor den Fühlerwurzeln schwarzbraun tomentiert. Halsschild mit spitzigen, gut entwickelten Seitendornen, weissgrau tomentiert, in der Mitte mit zwei breiten, schwarzbraun tomentierten Binden, die von einander durch eine schmale, weissgraue Mittelbinde geteilt sind. Schildchen dreieckig, weissgrau tomentiert. Flügeldecken mit gut entwickelten Schultern, an der Basis breiter als die Basis des Halsschildes, schwarzbraun tomentiert, mit folgenden weissgrauen Binden: Einer schmalen Nahtbinde, einer breiten Rücken- und Schulterbinde die vorne breit miteinander verschmolzen sind (die Rückenbinde ist nach Hinten abgekürzt und trifft mit der Schulterbinde nicht zusammen) dann mit einer breiten Seitenbinde. Die Seitenbinde verbindet sich an der Spitze mit der Schulterbinde. An der Basis beiderseits des Schildchens mit einem kleinen punktförmigen Makel. Schulterkante gut entwickelt. Flügeldecken an der Spitze einzeln abgerundet. Ganze Unterseite mit Ausnahme der Hinterränder der Abdominalsegmenten dicht weissgrau tomentiert. Flügeldecken an den Seiten der Naht deutlich länglich gerunzelt. Pygidium weissgrau tomentiert, an der Spitze dicht bewimpert. — L. 12 mm.

♀ unbekannt.

Ein Stück hat Herr Dr. Mařan in Juni 1937 ungefähr in der Höhe von 2100 m im Gebirge Olympos in Griechenland erbeutet. Die Type in den Sammlungen des Landesmuseums in Prag.

Von *Dorcadion ossae* n. unterscheidet sich die neue Art durch **kürzere**, mehr gedrungene Gestalt, deutlich entwickelte Schultern, durch breite, vorne breit miteinander verschmolzene Rücken- und Schulterbinden, durch das weissgrau tomentierte Schildchen sowie durch den kleinen weissgrauen Basalmakel.

Von *Dorcadion Tuleškovi* n. ebenfalls durch deutliche Schultern, durch die hinten nicht verbundenen Rücken- und Schulterbinden und durch den

kleinen Basalmakel. Das erste Fühlerglied deutlich länger als das dritte, das zweite fast quadratisch, während bei *D. Tuleškovi* m. das erste Glied so lang als das dritte ist, das zweite sehr kurz, ringförmig.

Dorcadion Tábořský n.

♂. — Schlang, langoval, zur Spitze stark verengt, gewölbt, schwarz. Fühler rotbraun, vom 6. Gliede angefangen schwarzbraun, die ganzen Füße rotbraun. Fühler überragen die Hälfte der Flügeldeckenlänge. Kopf grau tomentiert mit zwei dunkelbraunen Flecken am Scheitel und zwei vor den Fühlerwurzeln. Halsschild ziemlich stark und dicht, in der Mitte weitläufiger punktiert, schwarzbraun tomentiert, an den Seiten weissgrau tomentiert, in der Mitte mit einer schmalen, weissgrauen Längsbinde. Seitendorne spitzig, gut entwickelt. Schildchen klein, dreieckig, weissgrau tomentiert. Flügeldecken im Grunde glatt, schwarzbraun tomentiert mit einer dünnen Suturalbinde, einer schmalen Rücken- und Schulterbinde und einer breiteren Seitenbinde. Die Rückenbinde verbindet sich vorne leicht mit der Schulterbinde und trifft weit vor der Spitze mit derselben zusammen. Schultern gut entwickelt, Schulterkante stumpf. Füße fein weisslich anliegend behaart und fein, dicht punktiert. Durch die weissen Flügeldeckenbinden scheint die Punktur durch. Flügeldecken- und Pygidiumspitze rotbraun. Unterseite schwarz, dicht, weiss behaart, die Hinterränder der Bauchsternite rotbraun. Stirn, das erste Fühlerglied und Pygidium bewimpert. — Länge 12 mm.

♀ unbekannt.

Dem *Dorcadion taygetanum* Pic nahestehend, von demselben durch schlankere, mehr gewölbte Gestalt, durch stark zur Spitze verengte Flügeldecken, die Farbe der Fühler, der Flügeldecken- und Pygidiumspitze und durch schmalen, vorne und rückwärts nur leicht verbundenen Rücken- und Schulterbinden verschieden.

Ein Stück haben im Gebirge Oeta in Griechenland Herren Dr. Tábořský und Dr. Mařan aus dem Landesmuseum in Prag in April 1936 erbeutet. Herrn Dr. Karel Tábořský zu Ehren benannt. — Die Type in den Sammlungen des genannten Museums.